

EDIFACT-SUBSET

EDITEC

Bestellbestätigung



Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.



ARGE Neue Medien
der deutschen SHK-Industrie e. V.



ORDRSP / D.96B

Version 3.3 / November 2005

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Bestellbestätigung“

1	EINLEITUNG.....	2
2	ANLEITUNG ZUR BENUTZUNG	3
3	NACHRICHTENSTRUKTURDIAGRAMM	4
4	NACHRICHTENSTRUKTUR DES SUBSETS	5

Service-Teil:

UNA	K 1 Trennzeichenvorgabe	5
UNB	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment	6
UNH	M 1 Nachrichten-Kopfsegment	8

Kopf-Teil:

BGM	M 1 Beginn der Nachricht	9
DTM	M 3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	10
IMD	K 1 Beschreibung der Nachricht	11
FTX	K 1 Freier Text	12
RFF	M 1 Referenzangaben.....	13
NAD	M 1 Name und Adresse	14
RFF	M 1 Referenzangaben.....	16
CTA	M 1 Kommunikationspartner	17
CUX	M 1 Währungsangaben.....	18
TDT	M 1 Transportdaten	19
TOD	M 1 Lieferbedingungen	20
LOC	K 1 Ortsangaben.....	21
ALC	M 1 Zu- und Abschläge.....	22
PCD	M 1 Prozentangaben.....	23
MOA	M 1 Geldbetrag.....	24

Positions-Teil:

LIN	M 1 Positionsdaten	25
IMD	K 10 Beschreibung der Position.....	26
QTY	K 1 Menge	27
DTM	K 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	28
PRI	M 1 Preisangaben	29
RFF	M 1 Referenzangaben.....	31
ALC	M 1 Zu- und Abschläge.....	32
PCD	M 1 Prozentangaben.....	33
MOA	M 1 Geldbetrag	34
SCC	M 1 Zeitplanbedingungen	35
QTY	M 1 Menge	36
DTM	M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	37

Service-Teil:

UNS	M 1 Abschnitts-Kontrollsegment	38
UNT	M 1 Nachrichten-Endeselement	38
UNZ	M 1 Nutzdaten-Endeselement	38

BEISPIELNACHRICHT:	39
--------------------------	----

1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Bestellbestätigung“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

ITEK
Technologiepark 19
33100 Paderborn

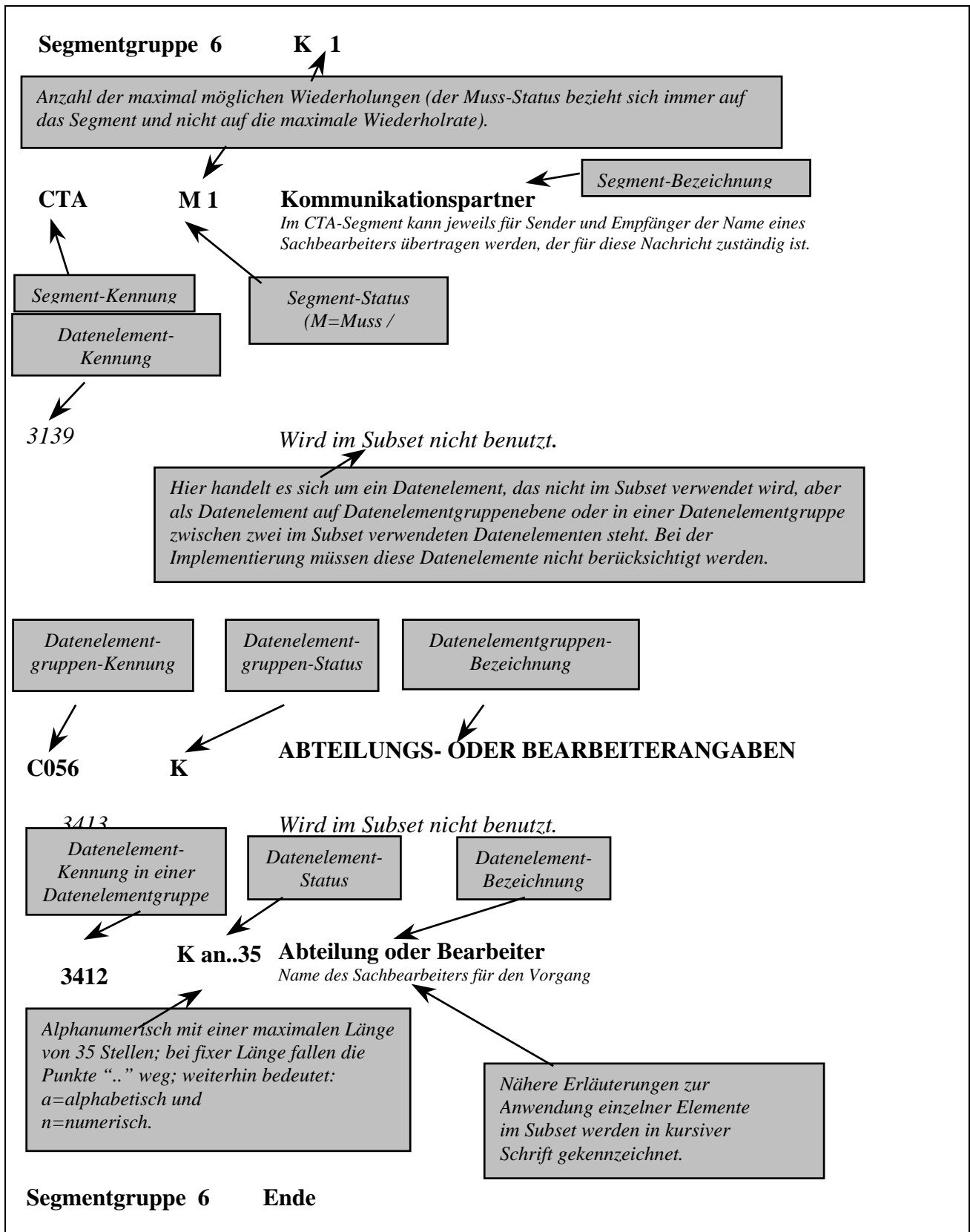
Telefon: (0 52 51) 16 14 -0
Telefax: (0 52 51) 16 14 -99
E-Mail: editec@itekmbh.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „ORDRSP“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

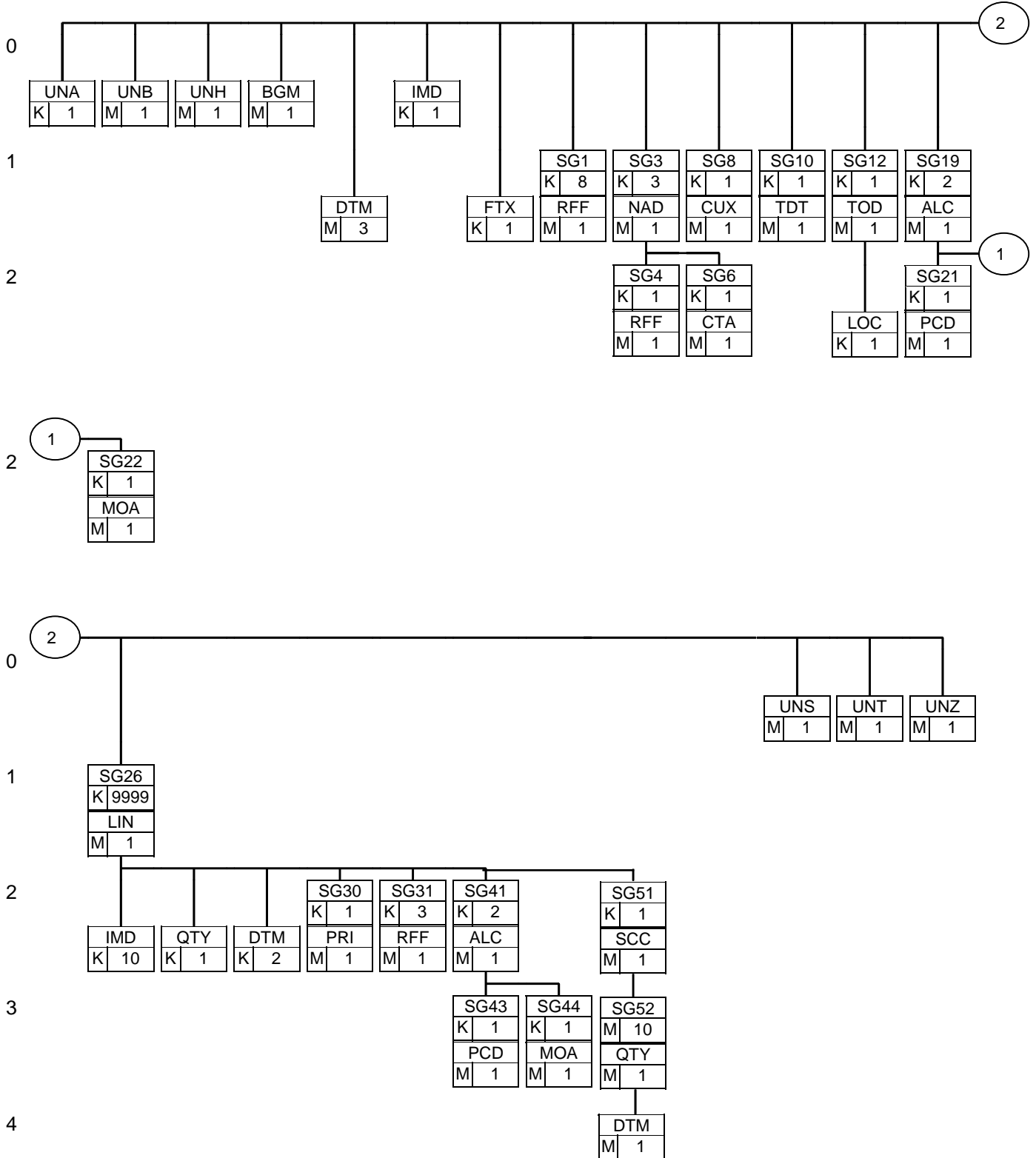
Paderborn, im November 2005

2 Anleitung zur Benutzung



3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Bestellbestätigung“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



4 Nachrichtenstruktur des Subsets

UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Wenn benötigt, Wert: ":+,? "

: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe

+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente

, Dezimalzeichen (Komma)

? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.

Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen

' Segment-Endezeichen

UNB	M 1	Nutzdaten-Kopfsegment <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Passwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>						
S001	M	SYNTAX-BEZEICHNER						
0001	M a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 660 1449 698"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td><i>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</i></td> </tr> </table>	„UNOC“	<i>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</i>				
„UNOC“	<i>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</i>							
0002	M n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 824 1449 862"> <tr> <td>„3“</td> <td><i>EDIFACT-Syntax Version 3</i></td> </tr> </table>	„3“	<i>EDIFACT-Syntax Version 3</i>				
„3“	<i>EDIFACT-Syntax Version 3</i>							
S002	M	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI						
0004	M an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>						
0007	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1265 1449 1400"> <tr> <td>„52“</td> <td><i>Absender IBM/IE-Anwender</i></td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td><i>Absender Telebox400-Anwender</i></td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td><i>Absender (weitere Netzbetreiber)</i></td> </tr> </table>	„52“	<i>Absender IBM/IE-Anwender</i>	„65“	<i>Absender Telebox400-Anwender</i>	„ZZZ“	<i>Absender (weitere Netzbetreiber)</i>
„52“	<i>Absender IBM/IE-Anwender</i>							
„65“	<i>Absender Telebox400-Anwender</i>							
„ZZZ“	<i>Absender (weitere Netzbetreiber)</i>							
S003	M	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI						
0010	M an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>						

0007 K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier
Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)

S004 M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

0017 M n6 Datum der Erstellung
Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).

0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung
Format: HHMM

0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ
Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsdresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.

S005 K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

0022 M an..14 Referenz oder Passwort des Empfängers
Ein Passwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Passwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.

UNH	M 1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Bestellbestätigung“ basiert auf dem Nachrichtentyp „ORDRSP“.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
S009	M	NACHRICHTENKENNUNG		
0065	M an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 869 1449 907"><tr><td>„ORDRSP“</td><td>Bestellbestätigung</td></tr></table>	„ORDRSP“	Bestellbestätigung
„ORDRSP“	Bestellbestätigung			
0052	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1032 1449 1070"><tr><td>„D“</td><td>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</td></tr></table>	„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)
„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)			
0054	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1196 1449 1234"><tr><td>„96B“</td><td>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</td></tr></table>	„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B			
0051	M an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1359 1449 1397"><tr><td>„UN“</td><td>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</td></tr></table>	„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4			
0057	K an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1523 1449 1561"><tr><td>„ITEK33“</td><td></td></tr></table>	„ITEK33“	
„ITEK33“				

BGM	M	1	Beginn der Nachricht <i>Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt</i>				
C002	K		DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME				
1001	K	an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„22E“</td><td><i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i></td></tr><tr><td>„231“</td><td><i>Bestellbestätigung</i></td></tr></table>	„22E“	<i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i>	„231“	<i>Bestellbestätigung</i>
„22E“	<i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i>						
„231“	<i>Bestellbestätigung</i>						
C106	K		DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION				
1004	K	an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Auftragsnummer des Lieferanten.</i>				
1225	K	an..3	NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„4“</td><td><i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i></td></tr></table>	„4“	<i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i>		
„4“	<i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i>						

DTM	M 3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment muss zumindest das Bestelldatum zurück übertragen werden. Zudem können Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.</i>								
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN								
2005	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>								
<table border="0"> <tr> <td>„4“</td> <td><i>Bestelldatum</i></td> </tr> <tr> <td>„2“</td> <td><i>Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i></td> </tr> <tr> <td>„133“</td> <td><i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i></td> </tr> <tr> <td>„17“</td> <td><i>fixes Lieferdatum</i></td> </tr> </table>			„4“	<i>Bestelldatum</i>	„2“	<i>Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i>	„133“	<i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i>	„17“	<i>fixes Lieferdatum</i>
„4“	<i>Bestelldatum</i>									
„2“	<i>Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i>									
„133“	<i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i>									
„17“	<i>fixes Lieferdatum</i>									
2380	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>								
2379	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>								
<table border="0"> <tr> <td>„102“</td> <td><i>JJJMMTT</i></td> </tr> <tr> <td>„616“</td> <td><i>JJJWW (Lieferwoche)</i></td> </tr> <tr> <td>„203“</td> <td><i>JJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i></td> </tr> </table>			„102“	<i>JJJMMTT</i>	„616“	<i>JJJWW (Lieferwoche)</i>	„203“	<i>JJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i>		
„102“	<i>JJJMMTT</i>									
„616“	<i>JJJWW (Lieferwoche)</i>									
„203“	<i>JJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i>									

IMD	K 1	Beschreibung der Nachricht <i>Im IMD-Segment kann die Kennzeichnung einer Bestellung als Eil- bzw. Volllieferung übertragen werden.</i>						
7077		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>						
7081		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>						
C273	K	BESCHREIBUNG DER NACHRICHT						
7009	K an..17	Beschreibung der Position <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
		<table border="0"> <tr> <td>„EL“</td> <td><i>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</i></td> </tr> <tr> <td>„VL“</td> <td><i>Volllieferung (Komplettlieferung)</i></td> </tr> <tr> <td>„EV“</td> <td><i>Eillieferung & Volllieferung</i></td> </tr> </table>	„EL“	<i>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</i>	„VL“	<i>Volllieferung (Komplettlieferung)</i>	„EV“	<i>Eillieferung & Volllieferung</i>
„EL“	<i>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</i>							
„VL“	<i>Volllieferung (Komplettlieferung)</i>							
„EV“	<i>Eillieferung & Volllieferung</i>							
1131		<i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>						
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i>						
		<table border="0"> <tr> <td>„89“</td> <td><i>verwaltende Organisation ITEK</i></td> </tr> </table>	„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>				
„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>							

FTX	K 1	Freier Text
		<i>Im FTX-Segment kann ein Zusatztext zum Bestellvorgang übertragen werden.</i>
		<i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i>
4451	M an..3	TEXT, QUALIFIER
		<i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>
		<i>„ORI“ Zusatztext zur Bestellung</i>
4453		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>
C107		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>
C108	K	FREIER TEXT
4440	M an..70	Freier Text
4440	K an..70	Freier Text
4440	K an..70	Freier Text
4440	K an..70	Freier Text
4440	K an..70	Freier Text

Segmentgruppe 1 K 8

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Referenzierung von Dokumenten, auf die sich die Bestellbestätigung bezieht.

RFF M 1 Referenzangaben

Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellbestätigung bezieht.

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

Folgende Referenzangaben können übertragen werden:

„ACE“	Vorgangsnummer des Lieferanten
„VN“	Bestellnummer des Großhändlers - muss übertragen werden
„AEP“	Objektnummer
„AFO“	Objektbezeichnung (Stelle 1-30)
„AFP“	Objektbezeichnung (Stelle 31-60)
„AAS“	Filialnummer
„CO“	Nummer der Abrufbestellung
„ZZZ“	Vorgang bereits übermittelt

1154 K an..35 Referenznummer

Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Segmentgruppe 1 Ende

Segmentgruppe 3

K 3

Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 6 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.

NAD M 1 Name und Adresse

Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„SU“	Hersteller (Industrie)
„WS“	Großhändler
„ST“	Lieferadresse (Strecke)

C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS

3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert

In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

C058 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C080 K NAME DES PARTNERS

3036 M an..35 Name des Partners

Name 1 des Partners.

3036 K an..35 Name des Partners

Name 2 des Partners.

3036 K an..35 Name des Partners

Name 3 des Partners.

C059 K STRASSE
3042 M an..35 Straße und Hausnummer, Postfach

3164 K an..35 ORT

3229 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

3251 K an..9 POSTLEITZAHL

3207 K an..3 LAND, CODIERT

Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferscheinpapieren sind die postalischen Codes anzugeben):

„BE“	Belgien
„BG“	Bulgarien
„DK“	Dänemark
„DE“	Deutschland
„FI“	Finnland
„FR“	Frankreich
„GR“	Griechenland
„GB“	Großbritannien
„IE“	Irland
„IT“	Italien
„CA“	Kanada
„LU“	Luxembourg
„NL“	Niederlande
„NO“	Norwegen
„AT“	Österreich
„PT“	Portugal
„SE“	Schweden
„CH“	Schweiz
„ES“	Spanien
„TR“	Türkei
„US“	USA

Segmentgruppe 4

K 1

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Angabe der WEEE-Registriernummer (EAR/Elektro-Altgeräte-Register) des im NAD übertragenen Partners.

RFF M 1 Referenzangaben

Dieses Segment wird zur Angabe WEEE- Registriernummer verwendet, die Übertragung der WEEE- Registriernummer ist ab dem 24.11.2005 Pflicht.

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

Konstanter Wert:

<i>„XA“ Unternehmens- / Orts-Registriernummer (wie vom Gesetz verlangt)</i>

1154 M an..35 Referenznummer

WEEE- Registriernummer

Segmentgruppe 4 Ende

Segmentgruppe 8

K 1

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung einer Basiswährung für die gesamte Bestellbestätigung.

CUX M 1 Währungsangaben

Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen. Sie können bei nationaler Anwendung entfallen.

C504 K WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

„2“	<i>Basiswährung</i>
-----	---------------------

6345 K an..3 Währung, codiert

Die wichtigsten Währungscode nach ISO 4217:

„DKK“	<i>Dänische Kronen</i>
„EUR“	<i>Euro</i>
„GBP“	<i>Britische Pfund</i>
„CAD“	<i>Kanadische Dollar</i>
„NOK“	<i>Norwegische Kronen</i>
„PLZ“	<i>Polnische Zloty</i>
„SEK“	<i>Schwedische Kronen</i>
„CHF“	<i>Schweizer Franken</i>
„USD“	<i>US Dollar</i>

Segmentgruppe 8 Ende

Segmentgruppe 12

K 1

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente TOD und LOC und dient zur Angabe der Lieferbedingungen.

TOD M 1 Lieferbedingungen

Im TOD-Segment werden die Lieferbedingungen für die gesamte Bestellung übertragen.

4055 K an..3 LIEFERBEDINGUNGSBEZUG, CODIERT

Konstanter Wert:

„6“	<i>Frankatur</i>
-----	------------------

4215

WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT

C100 K LIEFERBEDINGUNGEN

4053 K an..3 Lieferbedingungen, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CAF“	<i>frei Bestimmungsadresse</i>
„DDP“	<i>frei Haus</i>
„DAF“	<i>frei deutsche Grenze</i>
„FCA“	<i>frei Empfangsspediteur</i>
„CAI“	<i>unfrei</i>
„ZZZ“	<i>Sonderfrankatur/individuelle Vereinbarung</i>

LOC K 1 Ortsangaben
Im LOC-Segment kann ein Bestimmungsbahnhof übertragen werden.

3227 M an..3 ORTSANGABEN, QUALIFIER
Konstanter Wert:

„11“ <i>Bestimmungsbahnhof</i>

C517 K ORTSANGABEN

3225 K an..25 Ortsangabe
Angabe des Bestimmungsbahnhofs.

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3224 K an..70 Ortsangabe

Segmentgruppe 12

Ende

Segmentgruppe 19

K 2

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 21 und 22. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen für alle Bestellpositionen.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

Im ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für alle Bestellpositionen übertragen.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an..3 Besondere Leistungen, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FI“	Monetärer Wert je Bestellung
„RAA“	Rabattsatz zur Information

Der Nettomultiplikator wird auf Positionsebene übertragen, daher sind alle Rabattangaben im Kopfteil der Bestellbestätigung nur zur Information (z.B. über einen berücksichtigten Sonderrabatt).

Segmentgruppe 26

K 9999

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente LIN, IMD, OTY, DTM sowie die Segmentgruppen 30, 31, 41, 43, 44, 51 und 52. Sie dient zur Übertragung der Positionsdaten.

LIN M 1 Positionsdaten

Im LIN-Segment wird eine Position durch eine fortlaufende Positionsnummer sowie durch eine Artikelnummer identifiziert. Ein Bezug zur Positionsnummer der Bestellung wird im RFF-Segment hergestellt.

1082 K n..6 POSITIONSNUMMER

Positionsnummer der Bestellbestätigung. Auf die Positionsnummern der Bestellung wird im RFF-Segment verwiesen.

1229 K an..3 ART DES VORGANGES

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„7“	<i>falsche Artikelnummer (wird vom Hersteller nicht verarbeitet)</i>
„3“	<i>Artikelnummer geändert (die geänderte Artikelnummer wird im Datenelement 7140 übertragen)</i>
„10“	<i>Artikel nicht mehr lieferbar</i>
„6“	<i>Menge des bestellten Artikels geändert</i>
„23“	<i>Teillieferung (Die Teillieferungen werden in der Segmentgruppe 51 angeben.)</i>

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION

7140 K an..35 Waren-/Leistungsnummer

Artikelnummer des Lieferanten; Ist keine Artikelnummer vorhanden, so erfolgt eine Textspezifizierung im Segment "IMD". Die Datenelementgruppe C212 wird in diesem Fall nicht übertragen.

7143 K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„MF“	<i>Werksartikelnummer</i>
„EN“	<i>EAN-Nummer</i>

IMD	K 10	Beschreibung der Position <i>Im IMD-Segment kann ein Zusatztext zur Position sowie eine Spezifizierung eines Artikels übertragen werden.</i> <i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i>
7077		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.
7081		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.
C273	K	BESCHREIBUNG DER POSITION
7009	K an..17	Beschreibung der Position <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><i>Code „ZU“ für Zusatztext zur Position; dieser Code wird verwendet, wenn zusätzlich zur Artikelnummer eine verbale Beschreibung der Position notwendig ist. In diesem Fall steht eine achtmalige Wiederholung des IMD-Segmentes mit jeweils 40 Stellen Text (also insgesamt 320 Stellen Text) zur Verfügung.</i></p> <p><i>Code „SP“ für Spezifizierung des Artikels; dieser Code wird verwendet, wenn keine Artikelnummer vorhanden ist. Zur Spezifizierung des Artikels stehen 2*40 Stellen Text durch zweimaliges Wiederholen des IMD-Segmentes zur Verfügung. Wird der Code „SP“ angegeben, besteht zusätzlich noch die Möglichkeit den Code „ZU“ für Zusatztext zu verwenden, so dass in diesem Fall das Segment IMD maximal zehnmal wiederholt werden kann.</i></p> </div>
1131		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>„89“ <i>verwaltende Organisation ITEK</i></p> </div>
7008	K an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 1-35.</i>
7008	K an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 36-40.</i>

QTY K 1 Menge

Im QTY-Segment wird die bestätigte Menge übertragen. Sind Teillieferungen notwendig, wird hier die gesamte Menge bestätigt. Ist die Bestätigung eine Änderung einer bereits erfolgten Bestätigung, wird die noch offene Menge (Restmenge) bestätigt. Eine Festlegung der Teillieferungen erfolgt in Segmentgruppe 51.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier

Konstanter Wert:

„12“	Menge
------	-------

6060 M n..15 Menge

Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

DTM	K 2	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment können für einzelne Positionen vom Kopfteil abweichende Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.</i>						
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
2005	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„2“</td> <td><i>Lieferdatum(Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i></td> </tr> <tr> <td>„133“</td> <td><i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i></td> </tr> <tr> <td>„17“</td> <td><i>fixes Lieferdatum</i></td> </tr> </table>			„2“	<i>Lieferdatum(Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i>	„133“	<i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i>	„17“	<i>fixes Lieferdatum</i>
„2“	<i>Lieferdatum(Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i>							
„133“	<i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i>							
„17“	<i>fixes Lieferdatum</i>							
2380	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
2379	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„102“</td> <td><i>JJJJMMTT</i></td> </tr> <tr> <td>„616“</td> <td><i>JJJJWW (Lieferwoche)</i></td> </tr> <tr> <td>„203“</td> <td><i>JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i></td> </tr> </table>			„102“	<i>JJJJMMTT</i>	„616“	<i>JJJJWW (Lieferwoche)</i>	„203“	<i>JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i>
„102“	<i>JJJJMMTT</i>							
„616“	<i>JJJJWW (Lieferwoche)</i>							
„203“	<i>JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i>							
<i>Bei Teillieferungen (siehe LIN) wird im DTM auf Positionsebene kein Liefertermin übertragen. Die Festlegung der Liefertermine erfolgt in der Segmentgruppe 51.</i>								

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Dieses Datenelement ist nur dann anzuwenden, wenn sich die Preisangabe auf eine andere Maßeinheit bezieht als die Mengenangabe der Bestellung. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

Segmentgruppe 30 Ende

Segmentgruppe 41

K 2

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 43 und 44. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen zu den Bestellpositionen.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

Im ALC-Segment werden Zu- und Abschlägen für einzelne Positionen übertragen.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an.3 Besondere Leistungen, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FI“	Monetärer Wert je Preiseinheit
„SF“	Nettomultiplikator

Monetäre -Werte sind absolut feste Werte und werden bei der Kettenrechnung zuletzt in Ansatz gebracht.

Segmentgruppe 43 K 1

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung des Nettomultiplikators.

PCD M 1 Prozentangaben
Im PCD-Segment wird der Nettomultiplikator übertragen.

C501 M PROZENTANGABEN

5245 M an..3 Prozentangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„1“ Multiplikator

5482 K n..10 Prozentsatz
Der Multiplikator wird mit vier Nachkommastellen übertragen.

Segmentgruppe 43 Ende

Segmentgruppe 44 K 1

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

MOA M 1 Geldbetrag
Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

C516 M GELDBETRAG

5025 M an..3 Geldbetrag, Qualifier
Konstanter Wert:

„8“ Geldbetrag

5004 K n..18 Geldbetrag
Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.

Segmentgruppe 44 Ende

Segmentgruppe 41 Ende

Segmentgruppe 52

M 10

Diese Segmentgruppe enthält Angaben zu Mengen und Terminen für die Teillieferungen der Position. Bis zu 10 Teillieferungen können angegeben werden. Die Summe der Teillieferungen muss der bestätigten Menge im QTY der Segmentgruppe 26 entsprechen.

QTY M 1 Menge

Im QTY-Segment wird die Teilliefermenge übertragen.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier

Konstanter Wert:

„11“	<i>Teilmenge der bestätigten Menge</i>
------	--

6060 M n..15 Menge

Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	<i>Quadrat-Zentimeter</i>
„CMQ“	<i>Kubik-Zentimeter</i>
„CMT“	<i>Zentimeter</i>
„DZN“	<i>Dutzend</i>
„GRM“	<i>Gramm</i>
„HLT“	<i>Hekto-Liter</i>
„KGM“	<i>Kilogramm</i>
„KTM“	<i>Kilometer</i>
„LTR“	<i>Liter</i>
„MMT“	<i>Millimeter</i>
„MTK“	<i>Quadrat-Meter</i>
„MTQ“	<i>Kubik-Meter</i>
„MTR“	<i>Meter</i>
„NRL“	<i>Anzahl Rollen</i>
„PCE“	<i>Stück</i>
„PR“	<i>Paar</i>
„SET“	<i>Satz</i>
„TNE“	<i>Tonne</i>

DTM M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben
Im DTM-Segment können für einzelne Teilliefermengen Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Konstanter Wert:

„2“	<i>Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</i>
„133“	<i>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</i>

2380 K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„102“	<i>JJJJMMTT</i>
„616“	<i>JJJJWW (Lieferwoche)</i>
„203“	<i>JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</i>

Segmentgruppe 52 Ende

Segmentgruppe 51 Ende

Segmentgruppe 26 Ende

UNS	M 1	Abschnitts-Kontrollsegment <i>Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.</i>		
0081	M a1	ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 515 1449 555"> <tr> <td>„S“</td> <td><i>Trennung von Positions- und Summenteil</i></td> </tr> </table>	„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>
„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>			
UNT	M 1	Nachrichten-Endesegment <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>		
0074	M n..6	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>		
UNZ	M 1	Nutzdaten-Endesegment <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>		
0036	M n..6	DATENAUSTAUSCHZÄHLER <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>		
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>		

Beispielnachricht:

UNA:+.? ‘

UNB+UNOC:3+4399901598867:52+Lieferant-DE:52+050401:1625+1+PSWD’

UNH+1+ORDRSP:D:96B:UN:ITEK33’

BGM+22E+4711019283+4’

DTM+4:20050330:102’

IMD+++EV::89’

FTX+ORI+++Freier Text:der eine manuelle Bearbeitung:notwendig macht’

RFF+ACE:456123’

NAD+SU+1::9+++Frima Muster: 1+Musterweg 1+Musterdorf++59929+DE’

RFF+XA:789456123’

CTA++:Frau Muster’

CUX+2:EUR’

TDT+13++21’

TOD+6++CAF’

LOC+11+Güterbahnhof:::Musterdorf’

ALC+A++++RAA’

PCD+3:2.25’

LIN+1++5711928301:MF’

IMD+++ZU::89:Zusatztext:zur Position’

QTY+12:9.000:PCE’

DTM+2:20050415:102’

PRI+GRP:12.00:::1:PCE’

RFF+VN:6711928301’

ALC+A++++FI’

MOA+8:0.50’

SCC+22’

QTY+11:2500:PCE’

DTM+2:20050410:102’

QTY+11:6500:PCE’

DTM+2:20050430:102’

LIN+2+7+6734120043:MF’

IMD+++ZU::89:Text für Artikel 2’

QTY+12:8.000:PCE’

DTM+2:20050417:102’

PRI+GRP:15.00:::1:PCE'

RFF+VN:77216845'

ALC+A++++SF'

PCD+1:0.75'

LIN+1++7119528301:MF'

...'

UNS+S'

UNT+55+1'

UNZ+1+1'